

IM LOKALTEIL



Der U-Turm im anderen Licht – dank Winkelmann. RN-Foto Menne

Fliegende Bilder im „U“

Adolf Winkelmann präsentierte erste Appetithäppchen seiner U-Turm-Inszenierung „Fliegende Bilder“ den Mitgliedern dreier Marketing-Clubs. Die ehemalige Brauerei hat der Filmemacher in seinem Filmstudio im Technologie-Zentrum im verkleinerten Maßstab nachgebaut. Mit seinem 30-köpfigen Team arbeitet der Professor an der FH Dortmund an dem spannenden Projekt, das zu einem Höhepunkt der RUHR.2010 avancieren könnte.

› 1. und 6. Lokalseite

Wohlfahrt auf Talfahrt

Zehn Prozent weniger gibt es 2010 für die Dortmunder Wohlfahrtsverbände von der Stadt. Die sehen sich in Sachen qualitativer Sozialarbeit auf einer Fahrt ins Ungewisse, mit Sicherheit aber abwärts. Auch die Verkürzung der Zivildienstzeit trägt ihren Teil dazu bei.

› 1. und 2. Lokalseite

IN ALLER KÜRZE

Computerwurm auf dem iPhone

Sydney • In Australien hat erstmals ein Computerwurm iPhones befallen. Der Wurm „Ikee“ ändert auf den Handys das Hintergrundbild und zeigt ein Porträt des 80er-Jahre-Sängers Rick Astley. Der Wurm verbreitet sich wohl nur auf solchen iPhones, die mit einem sogenannten Jailbreak für Anwendungen freigeschaltet wurden, die Hersteller Apple nicht zulässt.

Bildungsproteste angekündigt

Berlin • Der Bildungsstreik geht in eine neue Runde. Zentrale Hörsäle in elf Universitäten seien bundesweit bereits besetzt, am 17. November soll ein Aktionstag auch international für Aufsehen sorgen. Ein „heißer Herbst“ stehe bevor, kündigten Mitglieder des deutschen Bildungsstreikbündnisses an.

IM INNERN



Nick Reilly Foto AFP

Neuer Chef

Detroit • Nach dem Ausscheiden von Opel-Europa-Chef Carl-Peter Forster hat GM-Manager Nick Reilly vorübergehend die Geschäfte übernommen. Nach einem dauerhaften Nachfolger werde gesucht.

› Wirtschaft: Sanierer

E.ON verkauft Stromnetz

Düsseldorf • Nach Kritik der EU-Kommission am mangelnden Wettbewerb auf dem Strommarkt hat der Energieriese E.ON einen Teil seines Stromnetzes an einen niederländischen Staatsbetrieb verkauft.

› Wirtschaft: E.ON

nahraum

meine fotowelt

Schreiben Sie mit uns Geschichte!

Medienhaus Lensing startet regionales Foto-Portal www.nahraum.de



Was heute passiert, ist morgen schon Geschichte. Gemeinsam mit Ihnen machen wir den Wandel unserer Region neu erlebbar.

Melden Sie sich kostenlos an, laden Sie Bilder aus Ihrem persönlichen Nahraum hoch – und gewinnen Sie attraktive Preise.

› Interesse? Alle Infos auf zwei Sonderseiten im Innern.



Torwart Robert Enke ist tot

Vom Zug erfasst / Berater: Selbstmord

HANNOVER • Die Fußball-Welt ist erschüttert und geschockt: Der deutsche Nationaltorwart Robert Enke ist tot, er hat sich nach Angaben seines Beraters Jörg Neblung das Leben genommen.

„Es war Selbstmord“, sagte Neblung der Deutschen Presse-Agentur gestern Abend: „Über weitere Hintergründe möchte ich heute nicht sprechen.“ Die Polizei hatte zuvor erklärt, dass vieles auf einen Suizid des 32 Jahre alten Fußballprofis von Hannover 96 an einem Bahnübergang hindeute. Der achtmalige Nationalspieler war gegen 18.25 Uhr von einem Zug erfasst und tödlich verletzt worden, teilte die Polizei mit. Enke hinterlässt seine Frau und die im Mai adoptierte Tochter.

Bis in die Nacht gab es polizeiliche Untersuchungen an einem Bahnübergang in Neustadt am Rübenberge, in der Nähe von Enkes Wohnort. Vor dem Stadion von Hannover 96 stellten noch am Abend Fans Kerzen auf und trauerten um ihren Lieblingsspieler, der nur 32 Jahre alt wurde. Im Lager der deutschen Nationalmannschaft



Tot: Robert Enke. Foto ddp

löste die Nachricht von Enkes Tod Bestürzung aus. Bundestrainer Joachim Löw und Manager Oliver Bierhoff informierten die Spieler und Betreuer am Abend im DFB-Quartier in Bonn. Das Team um Kapitän Michael Ballack hatte am Abend nach dem ersten Training für die letzten beiden Länderspiele des Jahres von dem Unglück erfahren.

Enke und seine Frau hatten im Mai ein damals zwei Monate altes Mädchen adoptiert. Ihre gemeinsame Tochter Lara war im September 2006 im Alter von zwei Jahren gestorben. Sie litt an einem angeborenen Herzfehler.

› Sport: Sonderseite

National-Torhüter war erkrankt

Robert Enke hatte wegen einer Erkrankung, die als Bakterien-Infektion des Darmes angegeben wurde, zuletzt Qualifikationsspiele für die WM verpasst. Er war auch nicht für die Länderspiele gegen Chile und die Elfenbeinküste am 14. und 18. November eingeladen worden. Löw hatte aber immer signalisiert, dass er weiter Chancen auf die Nummer eins bei der WM habe.

Karstadt: Es geht weiter – aber Schließungen

Essen • Die Karstadt-Gläubiger haben grünes Licht für die ums Überleben kämpfende Warenhauskette gegeben. Dennoch stehen Karstadt harte Einschnitte bevor. Mindestens sechs Häuser müssen schließen: Drei Warenhäuser in Dortmund, Hamburg und München sowie drei Fach-

märkte in Berlin, Braunschweig und Stuttgart stehen schon Anfang kommenden Jahres vor dem Aus. Betroffen sind mehr als 400 der derzeit noch 26.500 Mitarbeiter. Weitere elf der 126 Standorte stehen weiter auf der Kippe.

› Seite 2: Kommentar
 › Wirtschaft: Zittern

Rente: Zwei Nullrunden kommen

Dann Mini-Erhöhung

Würzburg • Die rund 20 Millionen Rentner in Deutschland müssen sich auf magere Zeiten einstellen. In den kommenden beiden Jahren werden die Renten nicht steigen, und auch danach wird es allenfalls Mini-Erhöhlungen geben. 2010 sei eine Nullrunde wegen krisenbedingt rückläufiger Löhne so gut wie sicher, auch 2011 werde dies höchstwahrscheinlich so kommen, sagte der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV), Alexander Gunkel, gestern. Erst 2012 sei wieder mit einer geringen Rentenerhöhung zu rechnen. Sozialverbände warnten die neue Bundesregierung vor einer Benachteiligung.

Gunkel wies darauf hin, dass nur durch die von der großen Koalition im Sommer beschlossene Rentengarantie eine Rentenkürzung um 0,5 Prozent im Jahr 2010 vermieden werden könne. Um diesen Wert sinken voraussichtlich die für die Rentenanpassung maßgeblichen Löhne.

› dpa
 › Nachrichten: Zeiten

Bei uns im Internet:

• Forum: Ist es gerecht, dass die Renten nicht steigen?

Merkel mit Punkte-Plan

Berlin • Kanzlerin Angela Merkel hat die Bundesbürger auf schwierige Zeiten vorbereitet. Gleichzeitig will sie Deutschland mit einem Fünf-Punkte-Plan zu neuer Stärke führen. Das sagte sie in ihrer ersten Regierungserklärung seit der Wiederwahl.

› S. 2: Blickpunkt/Kommentar

NRW regelt Rettungsschuss

Düsseldorf • Polizisten in NRW sollen künftig per Gesetz ermächtigt werden, in besonderen Gefahrensituationen einen gezielten Todschuss abgeben zu können. Das Kabinett billigte gestern eine von Innenminister Ingo Wolf (FDP) vorgelegte Neufassung des Polizeigesetzes.

› Nachrichten: NRW

Zwischen Käse und Wein

Salat mit funktionstüchtigem Telefon verfeinert

Die Franzosen selbst nennen sie höchst exquisit, Urlauber vornehmlich ungewöhnlich und bisweilen experimentell. Dabei ist längst klar: Die französische Küche ist weltberühmt, das Land bekannt für seinen Wein und den vielen Käse. Da liegt ein ganz normaler Petit Camembert Calvados neben solch formidablen Delikatessen wie dem Pont-l'Évêque oder Saint-Marcellin. Und während der hiesige Bonvivant noch eifrig darüber nachdenkt, wie all die Delikatessen denn unfallfrei ausgesprochen werden, schwärmt die Grande Nation abseits des Käses schon weiter von ihrer Bouillabaisse, Sauce Béarnaise oder einem guten Tröpfchen Chardonnay Schabernack.

Da liegt es nicht fern, dass sich auch in Montigny-en-Gohelle, im Norden Frankreichs wohl nahe der Bredouille, die mondänen Gourmet-Köche so ihre Gedanken über die Ernährung machen – und handeln. Sie verfeinerten ihren

ohnein schon chicen Salat mit einer Prise Telefon. Schnurlos und voll funktionstüchtig. Kosten durfte ein Monsieur, der den Salat im Supermarkt erstand. Zunächst überrascht, dann aber begeistert zeigte sich der junge Mann: Allein dass das Telefon noch funktioniere, beweise, dass der Salat noch frisch sei, sagte der Monsieur, dem offenbar nicht nur der Salat, sondern auch der Preis (1,79 Euro) geschmeckt haben dürfte.

DAS WETTER

weitere Wetter-Infos unter www.RuhrNachrichten.de/wetter



Heute zunächst wolkig und regnerisch. Zum Nachmittag bleibt es dann meist trocken bei 8 Grad.



Morgen überwiegend stark bewölkt, ganz selten lässt sich die Sonne blicken bei maximal 7 Grad.

Anzeige

FESTLICHE TAFELFREUDEN

Jeden Do. im November bis 22 Uhr geöffnet!

Von 20-22 Uhr: Glühwein, Bratwurst & Reibpflätzchen **Einkaufen und Schlemmen!**

ADVENTGESTECK auf Metallteller mit 4 Kerzen und reichlich Deko **8,99** (19,99 nur)

Angebote gültig bis 18.11.2009, solange Vorrat reicht.

VOGEL - WINDLICHT ca. 24 cm hoch **6,99** (nur)

Gartencenter Herde grün erleben

Sonntag von 10-15 Uhr geöffnet!

DO.-Sölde • Emschertalstraße 58 • Tel. 02 31 - 940 102-0
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 20 Uhr • Sa 8.30 - 18 Uhr • So 10 - 15 Uhr
 Iserlohn Gertlingsen • Akeleiweg 2 • Tel. 0 23 71 - 974 7-0
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 18 Uhr • So 10 - 15 Uhr

07.-15.11.2009

MESSE ESSEN
 Place of Events

MODE HEIM HANDWERK

Öffnungszeiten
 07.-14.11. 10-18 Uhr
 15.11. 11-18 Uhr

Das Einkaufserlebnis für die ganze Familie

www.mhh-essen.de

Circuswelt